



# Berufsbildungspersonal – Erfolgsfaktor guter Berufsbildung

## Leistungsangebot

### Die Herausforderung

Berufsbildungspersonal wie Berufsschulmanagement und -lehrkräfte, betriebliche Ausbilder\*innen und das Personal in den Berufsbildungsbehörden spielt eine entscheidende Rolle für die Qualität von Berufsbildung. Der Beitrag dieser Fachkräfte ist wesentlich für eine arbeitsmarktorientierte Berufsbildung und für die Entwicklung und Verwirklichung von Bildungsreformen. Doch oft fehlt der gesetzliche, strukturelle und institutionelle Rahmen, der eine hochwertige Erst- und Weiterqualifizierung für Berufsbildungspersonal aller Funktionsebenen möglich macht. Die Defizite zeigen sich beispielsweise bei den Berufsschullehrkräften. Ihnen fehlt neben praktischen Fähigkeiten häufig das fachtechnische, berufspädagogische und fachdidaktische Wissen. Deshalb haben die Lehrkräfte Probleme damit, Ausbildungsinhalte so zu vermitteln, dass die Auszubildenden sie verstehen und anwenden können. In vielen Ländern existieren für Berufsschullehrkräfte keine, oder keine klar geregelten Anforderungen an Qualifikation, Studiengänge und Abschlüsse. Noch öfter fehlt ein Anforderungsprofil für betriebliches Ausbildungspersonal. Während ihres gesamten Berufslebens haben Berufsausbilder\*innen nur unzureichende Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Dabei stellt der technologische Wandel das Berufsbildungspersonal vor neue Herausforderungen: Die Ausbilder\*innen müssen in der Lage sein, ihre Auszubildenden auf die Digitalisierung und Formen „Neuer Arbeit“ vorzubereiten.

### Unser Lösungsansatz

Die GIZ unterstützt ihre Partnerländer dabei, Maßnahmen auf drei Ebenen des Berufsbildungssystems zu realisieren:

- » Auf der Makroebene gestalten wir mit unseren Partnern die politischen Rahmenbedingungen für Berufsbildung. Zum Beispiel werden Berufsbildungsreformen oder Ge-

setze entwickelt, die der Erst- und Weiterqualifizierung von Berufsschullehrkräften einen normativen Rahmen geben und auch die nötige Finanzierung sicherstellen. Hier geht es außerdem um bessere Aufstiegsmöglichkeiten durch definierte Karrierepfade.

- » Auf der Mesoebene stärken wir Institutionen der Erstbeziehungsweise Weiterqualifizierung von Berufsbildungspersonal. Wir unterstützen die Institutionen dabei, berufspädagogische Studiengänge zu reformieren oder aufzubauen. Auch Kompetenzen des Berufsschulmanagements werden weiterentwickelt. Mit Kammern und Verbänden entwickeln wir tragfähige Qualifizierungsmodelle für betriebliches Ausbildungspersonal.
- » Auf der Mikroebene planen und realisieren wir mit lokalen Institutionen die berufspädagogische, fachliche sowie fachdidaktische Erst- und Weiterqualifizierung von Berufsschullehrkräften und betrieblichem Ausbildungspersonal. Hier wird die Vermittlung von tradiertem Fach- und Methodenwissen verbunden mit dem Erwerb von digitalen Kompetenzen sowie der Anwendung digitaler Didaktik. Dabei begleiten wir den methodischen Wandel von Lehrer- zu Lernerzentrierung, unterstützen den sinnvollen Einsatz von digitalen Arbeits- und Lernplattformen sowie von virtuellen Laboren und Werkstätten.

### Leistungen

Die GIZ stärkt ihre Partner durch folgende Einzelleistungen:

- » Wir analysieren den länderspezifischen Kontext sowie die Rahmenbedingungen für die Qualifizierung und für die Arbeit von Berufsbildungspersonal. Dabei gehen wir von einem Arbeitsmarkt im Wandel, u.a. durch die Digitalisierung, aus.
- » Wir unterstützen beim Auf- oder Ausbau eines rechtlichen Rahmens und von Standards für die Qualifikati-



on von Berufsbildungspersonal. Die GIZ berät zudem bei der Entwicklung von Berufsbildungsstrategien und -gesetzen.

- » Gemeinsam mit unseren Partner\*innen erarbeiten wir Konzepte für die Qualifizierung des Berufsbildungspersonals, einschließlich des Finanzierungsmodells. Diese Konzepte sind ausgerichtet auf die fachliche, berufspädagogische sowie medien- und digitaldidaktische Qualifizierung von Lehrkräften, betrieblichen Ausbilder\*innen, Moderator\*innen, Manager\*innen und Berufsberatungspersonal in formellen und non-formalen Berufsbildungssystemen. Hier bilden wir auch Multiplikator\*innen aus, die sowohl die Inhalte als auch die Entwicklungsmethoden weitergeben.
- » Wir erstellen Programme zur fachlichen und berufspädagogischen Qualifizierung des Berufsbildungspersonals. Im Mittelpunkt stehen Methoden handlungsorientierter, inklusiver und umweltbewusster Unterrichtsgestaltung.
- » Wir konzipieren Qualifizierungsmaßnahmen und führen sie durch. Das Spektrum reicht dabei von Kurztrainings bis zu grundständigen Qualifizierungsangeboten. Im Zentrum dieser Angebote steht die Verbindung der Lernorte Schule und Betrieb und die Kombination von Präsenz- und Distanzlernen mithilfe digitaler Lernmittel. Für diese Leistung nutzen wir unser deutsches und internationales Netzwerk sowie die hauseigene TVET Academy. Sie bietet maßgeschneiderte Online- oder Hybrid-Trainings sowohl in Deutschland als auch in regionalen „Hubs“ in Asien, Afrika und Lateinamerika an.
- » Wir stärken die Praxisorientierung von Berufsschullehrkräften durch digitale und hybride Weiterbildungsprogramme.

## Ihr Nutzen

Die GIZ bietet ein Netzwerk an deutschen und internationalen Kooperationspartnern, die ihr Know-how in die politisch-strategische Arbeit einbringen. Deutsche und internationale Lehrerqualifizierungsinstitute sowie Kammern und Verbände werden gezielt in die Entwicklung von passgenauen Qualifizierungsprogrammen für unterschiedliche Typen von Berufsbildungspersonal eingebunden. Die Arbeit der GIZ zeichnet sich durch dezentrale Strukturen und starke Orientierung an den Bedarfen des Partnerlandes und der Zielgruppen aus. Als Partner der GIZ profitieren Sie von einer langfristigen, zielgruppennahen Projektarbeit sowie einer partnerschaftlichen Entwicklung von tragfähigen Ansätzen, die messbare Erfolge versprechen.

## Ein Beispiel aus der Praxis

Im Mittelpunkt des Regionalvorhabens „Privatwirtschaftsentwicklung und Berufsbildung im Südkaukasus“, das die GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umsetzt, steht die Kooperation zwischen Bildungsanbietern und der Privatwirtschaft zur Entwicklung arbeitsmarktorientierter Berufsbildung. Die Erst- sowie Weiterqualifizierung vom Berufsbildungspersonal wird dabei in allen teilnehmenden Ländern angegangen. In Armenien werden bspw. Kurzzeittrainings (als On-the-Job-Trainings und Weiterbildungsmodule) für Lehrkräfte in acht verschiedenen Bereichen entwickelt. In Aserbaidschan werden die betrieblichen Ausbilder\*innen der beteiligten Unternehmen berufspädagogisch und -didaktisch weitergebildet. In Georgien unterstützt das Vorhaben die Entwicklung und Pilotierung eines Masterstudiengangs für angehende Berufspädagog\*innen an drei Universitäten.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn, Deutschland  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

**Verantwortlich/Kontakt:**  
Dr. Michael Holländer und Britta Lambert  
Kompetenzcenter Bildung, Berufliche Bildung und Arbeitsmarkt  
Abteilung Wirtschaft, Beschäftigung und Soziale Entwicklung  
E: [berufsbildung-arbeitsmarkt@giz.de](mailto:berufsbildung-arbeitsmarkt@giz.de)

**Fotografische:**  
Vorderseite: (v.l.n.r.): GIZ/David Degner; GIZ/Dirk Ostmeier  
Rückseite (v.l.n.r.): IZ/ David Degner; GIZ/Dirk Ostmeier; GIZ/Ute Graboswsky/photothek.net

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Eschborn 2022